

DRK-Kinderkrippe „Kleine Racker“

Wankendorf



Krippen-ABC

Stand: Juni 2021

Mit unserem Krippen-ABC heißen wir Sie herzlich willkommen und bieten Ihnen hiermit ein Handbuch, das Ihnen den Einstieg in unseren Krippen-Alltag erleichtern wird.

An erster Stelle steht das Wohl Ihres Kindes.

Gemeinsam begleiten wir seinen Weg und unterstützen es in seiner individuellen Entwicklung.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zeit.

Das Team der DRK-Kinderkrippe „Kleine Racker“

A wie Anfang

Mit dem Eintritt in die Krippe beginnt für Ihr Kind und auch für Sie ein neuer und wichtiger Lebensabschnitt, der mit Veränderungen verbunden ist. Wir können gemeinsam eine Menge tun, um Ihrem Kind den Start zu erleichtern. Darum finden folgende Gespräche statt:

- das Aufnahmegespräch mit der Leitung unserer Kindertageseinrichtung
- das Eingewöhnungsgespräch mit den zukünftigen pädagogischen Fachkräften Ihres Kindes

A wie Andere Nationalitäten

Sie wissen, auch in unserem Einzugsbereich leben Menschen unterschiedlicher Nationalitäten zusammen. Auch unsere Kindertageseinrichtung besuchen Kinder verschiedener Herkunftsländer. Wir freuen uns darüber, so können wir früh mit den Kindern zusammen den toleranten Umgang mit Menschen anderer Kulturkreise lernen.

A wie Aufnahmegespräch

Die Leitung nimmt Kontakt zu Ihnen auf und Sie treffen sich zu einem Aufnahmegespräch. Dabei werden Unterlagen ausgefüllt und erste Fragen beantwortet. Außerdem bekommen Sie einen Eindruck von der Einrichtung und dem pädagogischen Personal.

A wie Abmelden

Ihr Kind sollte bis spätestens 8:30 Uhr entweder telefonisch oder über die Kita-App unseres Kita-Verwaltungssystems Leandoo (<https://leandoo.com/app>) desselben Tages abgemeldet werden, wenn es beurlaubt oder krankgemeldet wird.

A wie Abholen und Abholberechtigte

Die Kinder müssen pünktlich vom Personensorgeberechtigten abgeholt werden.

Die Abholberechtigten schreiben Sie in die Abfragen zum Betreuungsvertrag auf. Sie geben uns Bescheid, wenn nicht Sie, sondern ein Abholberechtigter Ihr Kind abholen kommt. Wir lassen Ihr Kind nur mit einer uns bekannten oder durch den Personalausweis ausgewiesenen Person mitgehen.

A wie Ausgangstüren

Bitte schließen Sie **immer** alle Zugangs- und Zwischentüren, wenn Sie das Haus betreten und wieder verlassen.

A wie Abschlussgespräch

Mit der Vollendung des dritten Lebensjahres wechselt Ihr Kind in eine Kindertageseinrichtung (siehe W wie Wechsel). Dazu bieten wir ein abschließendes Entwicklungs- und Abschlussgespräch an, in dem wir uns noch einmal über die Entwicklung, aber auch über die zukünftigen Veränderungen austauschen.

B wie Bringzeit

Für einen pädagogisch sinnvollen Tagesablauf sollte Ihr Kind bis spätestens 8:30 Uhr in die Kindertageseinrichtung gebracht werden.

B wie Beschriftung

Bitte beschriften Sie alle Kleidung, Schuhe, Schnuller, Brotdosen und Trinkflaschen mit dem Namen Ihres Kindes, um Verwechslungen zu vermeiden. Namensaufkleber sind hilfreiche Unterstützer.

D wie Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK-Ortsverein ist der Träger unserer Krippe. Die Mitglieder des DRK-Ortsverein Wankendorf e. V. freuen sich sehr über neue Mitglieder aus der Elternschaft.

D wie Digitalisierung

Unsere Kindertageseinrichtung hat sich der Zeit angepasst und ihre Einrichtungen digitalisiert. Wir arbeiten mit der Kita-Datenbank des Landes Schleswig-Holstein (<https://www.kitaportal-sh.de/de/>), verwalten unsere Einrichtungen mit dem Kita-Verwaltungssystem Leandoo (<https://leandoo.com/funktionen>) und verarbeiten die abrechnungsrelevanten Daten mit dem Buchhaltungssystem Lexware professional.

D wie Durchfall

Durchfall oder Magen-Darm-Erkrankung ist eine Infektionserkrankung, der wir besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen.

- Kinder mit akutem Durchfall müssen sofort aus der Einrichtung abgeholt werden und den Besuch unserer Einrichtung für mindestens 48 Stunden unterbrechen.
- Bei wiederholtem Durchfall in Folge darf Ihr Kind erst mit einem ärztlichen Attest die Einrichtung wieder betreten.
- Leidet ein Kind länger als 5 Tage an Durchfall, muss ebenfalls ein ärztliches Attest vorgelegt werden bevor es die Einrichtung betreten darf.

Wir schützen mit diesen Maßnahmen sowohl die gesunden Kinder als auch unsere Mitarbeiter/innen vor einer Ansteckung. Außerdem besteht bei einer akuten Magen-Darm-Erkrankung die große Gefahr der Austrocknung.

E wie Eingewöhnungsphase

Wir gewöhnen Ihr Kind nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell ein, welches der Bezugserzieherin erlaubt, ganz individuell auf Ihr Kind einzugehen. So kann die Eingewöhnung auch unterschiedlich lange dauern. Aus Erfahrung planen wir zwischen 2 bis 6 Wochen ein. Hierbei ist es uns wichtig, intensiv mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Die Eingewöhnung findet elternbegleitend statt.

Vor Beginn der Eingewöhnung informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch darüber, wie wir die Eingewöhnung gestalten werden.

E wie Entwicklungsgespräch

Einmal im Krippenjahr bieten wir Ihnen ein Entwicklungsgespräch an. In dem Gespräch tauschen wir uns gemeinsam über die Entwicklung Ihres Kindes aus. Wir beobachten Ihr Kind nach Kuno Bellers Entwicklungstabelle.

E wie Elternabend

Die Wirksamkeit unserer pädagogischen Arbeit ist abhängig von einer guten Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Krippenteam. Deshalb bitten wir Sie, regelmäßig an den mindestens einmal halbjährlich stattfindenden Eltern- oder Themenabenden teilzunehmen. Auf Ihre Wünsche gehen wir gern ein, sprechen Sie unsere pädagogischen Fachkräfte an.

E wie Elternvertretung

Am Anfang eines Krippenjahres werden in jeder Krippengruppe Elternvertreter gewählt. Sie haben die Aufgabe, die pädagogische Arbeit in der Kindertageseinrichtung zu unterstützen, indem sie in erster Linie die Interessen der Elternschaft gegenüber dem Einrichtungsträger vertritt (nähere Informationen finden Sie in unserer Kinder-einrichtungsordnung).

F wie Feste

Feste sind Höhepunkte im Zusammenleben. Bestimmte Feste gehören Bestand unseres Krippenjahres. Wir kündigen sie rechtzeitig über unsere Kita-App Leandoo und die Whiteboards der jeweiligen Gruppen in der Garderobe an, da wir manchmal auf Ihre Mithilfe hoffen. Aber es werden auch ganz spontan kleine Feste gefeiert.

F wie Fort- und Weiterbildung

Die pädagogischen Fachkräfte besuchen regelmäßig Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.

F wie Frühstück

Wir nehmen gemeinsam mit den Kindern das zweite Frühstück ein. Bitte geben Sie Ihrem Kind vollwertige Nahrung mit und verzichten Sie aus gesundheitlichen Gründen auf Süßigkeiten. Um Getränke brauchen Sie sich nicht sorgen, da wir Wasser und ungesüßten Tee anbieten. Bitte kennzeichnen Sie die Brotdosen Ihres Kindes, damit es keine Verwechslung gibt.

F wie Frühstückstag

Alle 2 Wochen (ungerade Kalenderwoche) findet gruppenintern ein Frühstückstag statt. Wir informieren Sie rechtzeitig über unsere Kita-App Leandoo und über die Gruppenwhiteboards. Die Kinder helfen uns nach ihren Möglichkeiten beim Vor- und Zubereiten.

F wie Fröbel

Friedrich Fröbel (1782 – 1852) ist der Begründer des Kindergartens. Er sagte über das Spiel des Kindes:

„Das Spiel ist nicht Spielerei, es hat einen hohen Ernst und eine tiefe Bedeutung.“

Diese Worte sind schon über 100 Jahre alt und haben immer noch nicht an Wert und Wahrheit verloren. Sie sollen uns immer wieder an die Wichtigkeit des kindlichen Spiels für die Entwicklung des Kindes erinnern.

F wie Freispiel

Das Freispiel bietet Ihrem Kind die Möglichkeit, selbst zu entscheiden zum Beispiel mit welchen Spielmaterialien und Spielkameraden es spielen will. In diesem Zeitraum bildet Ihr Kind sich selbst weiter – entdeckt Wege, um an sein Ziel zu kommen. Außerdem drückt Ihr Kind alle seine Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse aus – es spielt somit frei.

Wir sind am Spiel Ihres Kindes nur beteiligt, wenn es uns dazu auffordert, ansonsten nutzen wir die Situation für Beobachtungen. So können wir Ihr Kind in einzelnen Entwicklungsschritten unterstützen und fördern.

G wie Geburtstag

Geburtstage werden natürlich gefeiert. Ihr Kind darf eine Kleinigkeit zum Frühstück mitbringen. Bitte halten Sie mit den Erzieherinnen der Gruppe Ihres Kindes Rücksprache.

G wie Gruppe

Ihr Kind kommt in eine Gruppe von 10 Kindern im Alter zwischen null und drei Jahren. Es bleibt, wenn irgend möglich, während seiner gesamten Krippenzeit in dieser Gruppe und bei diesen Fachkräften. Unsere Gruppen heißen „Wichtel“ und „Zwerge“.

G wie Getränke

Wir stellen Ihrem Kind die Getränke zu allen Mahlzeiten zur Verfügung. Die Auswahl besteht zwischen Wasser oder ungesüßtem Tee. Zwischendurch steht für Ihr Kind seine von uns befüllte Flasche in seiner greifbaren Höhe zur Verfügung, um sich selbst bedienen zu können.

H wie Hausschuhe

Da Ihr Kind überwiegend am Boden spielt, bitten wir um rutschfeste Hausschuhe oder Strümpfe.

H wie Homepage

Wichtige Informationen über unseren Einrichtungsträger und unseren Einrichtungen finden Sie unter www.drk-ortsverein-wankendorf.de.

H wie Hospitation

Nach der Eingewöhnungsphase können Sie einen Tag in der Gruppe Ihres Kindes hospitieren. Bei Interesse halten Sie bitte Rücksprache mit den pädagogischen Fachkräften.

I wie Infektionskrankheiten

Im Falle einer Infektion fühlt sich Ihr Kind zu Hause am wohlsten. Allgemeine Informationen über Infektionskrankheiten erhalten Sie mit den Vertragsunterlagen. In unserer Kindertageseinrichtungsordnung erfahren Sie, wie wir mit Krankheiten umgehen. Wie wir besonders mit Magen-Darm-Erkrankungen umgehen, finden Sie unter D wie Durchfall.

- Wir informieren Sie umgehend, wenn sich Ihr Kind unwohl fühlt und wir erhöhte Temperatur oder gar Fieber durch Messen an der Stirn feststellen.
- Bevor Ihr Kind die Einrichtung wieder besuchen kann, soll es mindestens 24 Stunden krankheits- und fieberfrei sein.

I wie Information

Allgemeine Informationen der Einrichtungsleitung finden Sie an der Pinnwand im Eingangsbereich. Gruppeninformationen finden Sie an den Whiteboards in der Garderobe, über dem Haken Ihres Kindes. Persönliche Informationen klemmen an der Wäscheklammer in der Garderobe, ebenfalls über dem Haken Ihres Kindes. Allgemeine Informationen Anderer für die Eltern finden Sie am Whiteboard im Eingangsbereich.

K wie Kinderwagenparkplatz

Kinderwagen, Laufräder und anderen Fahrzeugen können in unserem Lager parken, allerdings können wir keine Haftung dafür übernehmen.

L wie Leandoo

Leandoo ist unser Kita-Verwaltungssystem, das sowohl die Kitaleitung und unsere Mitarbeiter unterstützt als auch Ihnen die Möglichkeit bietet, Ihr Kind abwesend zu melden, von zu Hause zu sehen, was es zu essen gibt, Informationen aus der Kindertageseinrichtung und der Gruppe Ihres Kindes zu lesen sowie wichtige Termine nicht zu verpassen (wie Frühstückstag, Feste, Elternabende, persönliche Erinnerungen etc.). Weitere Informationen finden Sie unter www.leandoo.com.

L wie Lernen

Spiel ist Lernen!

Im Spiel lernt Ihr Kind soziale Verhaltensweisen und bestimmte Fähig- und Fertigkeiten. Somit ist die Krippe ein Haus des spielenden Lernens.

M wie Medikamente

Aus versicherungstechnischen Gründen verabreichen wir keine Medikamente wie Hustensaft oder Antibiotika. Lassen Sie sich ggf. für Ihr Kind ein Medikament verschreiben, welches nur zweimal am Tag eingenommen werden muss. Ausgenommen sind Notfallmedikamente. Nähere Informationen finden Sie in unserer Kindertageseinrichtungsordnung unter Krankheiten.

M wie Mitbringen

Eigenes Spielzeug kann mitgebracht werden. Ihr Kind lernt dann, sein Spielzeug zu teilen. Allerdings übernehmen wir keine Haftung und starten keine Suchaktion bei verlorenem Spielzeug. Auch hier ist das Beschriften von Vorteil.

M wie Mittagstisch

Wir bieten krippentäglich ein Gericht an, zu dem Ihr Kind bereits in der Vorwoche angemeldet werden kann. Die Menüpläne und Listen hängen am Whiteboard der jeweiligen Gruppe. Den Mittagstisch für die Kinder beziehen wir aus dem Vitanas Senioren Centrum Am Marktplatz in Wankendorf. Kommt Ihr Kind kurzfristig nicht in die Einrichtung, haben Sie die Möglichkeit, die Mahlzeit bis spätestens 8:30 Uhr am Einnahmetag telefonisch (**NICHT über die Kita-App**) unter der Rufnummer 04326 / 2897937 abzumelden. Nähere Informationen finden Sie in unserer Kindertageseinrichtungsordnung inklusive Entgeltordnung.

Ö wie Öffnungszeiten

Montag bis Freitag haben unsere Kindertageseinrichtungen von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Nähere Informationen finden Sie in unserer Kindertageseinrichtungsordnung inkl. Entgeltordnung.

P wie Portfolio

Das Portfolio ist ein Ordner mit beschrifteten Fotos, der Ihr Kind während der Krippenzeit in seiner Entwicklung begleitet. So dokumentieren wir positive und besondere Entwicklungsschritte aus dem Krippenalltag. Das Portfolio ist in greifbarer Höhe für Ihr Kind, dass es das Portfolio selbst nehmen und ansehen kann.

R wie Regenwetter

Unsere Kinder dürfen bei fast jedem Wetter draußen spielen – es ist auch gesund, wenn man die richtige Kleidung trägt. **Darum sind Regenhosen, Regenjacken und Gummistiefel – mit Namen des Kindes versehen – dringend erforderlich!**

S wie Schimpfwörter

Schimpfwörter fördern wir nicht, können diese aber auch nicht verhindern.

S wie Sorgen

Haben Sie Gesprächsbedarf, Anregungen und Fragen oder gar Sorgen mit der Kindertageseinrichtung oder mit Ihrem Kind, dann vereinbaren Sie bitte mit der Gruppenleiterin Ihres Kindes einen Termin.

Natürlich steht Ihnen auch die Einrichtungsleiterin – Frau Bahr-Thomsen – zur Verfügung.

S wie Schnuller & Co.

Schnuller, Kuscheltiere und -tücher helfen Ihrem Kind, sich besonders in der Eingewöhnungsphase in der Krippe wohl zu fühlen. Auch nach der Eingewöhnungsphase können sie starke Tröster sein und dürfen gerne mitgebracht werden.

Sie können in der Gruppe Ihres Kindes gern einen Schnuller deponieren. Bitte denken Sie jedoch daran, diesen wöchentlich zu sterilisieren. Die Schlafsachen Ihres Kindes tauschen Sie bitte wöchentlich gegen frisch gewaschene aus.

S wie Schließzeiten

Wir schließen unsere Kindertageseinrichtungen derzeit immer zwei Sommerferienwochen, vom 24.12. bis zum 01.01. jedes Jahres sowie am Freitag nach Christi Himmelfahrt. Die genauen Sommerferienschließzeiten und variable Schließtage werden zu Beginn des Krippenjahres auf unserer Homepage, über die Kita-App und an unseren Whiteboards veröffentlicht.

T wie Telefon

Unsere Telefonnummer lautet 04326 / 2897937, im Notfall können Sie unter 04326 / 606 unsere Einrichtungsleitung erreichen.

Bitte achten Sie immer eigenständig darauf, dass Ihre Notfallnummer stets aktuell ist.

T wie Trocken werden

Wir motivieren Ihr Kind und überlassen Ihrem Kind, wann und ob es auf Toilette gehen möchte. Bei diesem Entwicklungsschritt arbeiten wir eng mit Ihnen zusammen und tauschen uns regelmäßig über die Situation aus. Im Eingewöhnungsgespräch erhalten Sie einen themenbezogenen Informationsbrief, in dem wir unsere pädagogische Sichtweise erörtern.

V wie Versicherung

Ihr Kind ist während des Krippenaufenthaltes und bei Veranstaltungen der Einrichtung durch die Unfallkasse Nord versichert. Der Versicherungsschutz gilt auch für den Hin- und Rückweg zu und von der Kinderkrippe.

V wie Vertrag

Durch Ihre Unterschrift im Betreuungsvertrag erkennen Sie unsere Kindertageseinrichtungsordnung inklusive Entgeltordnung sowie deren weitere Bestandteile an und verpflichten sich, sie einzuhalten.

W wie Wechsel Krippe in Kita

Mit Vollendung des dritten Lebensjahres wechselt Ihr Kind gewöhnlich in den Elementarbereich. Dieser Wechsel kann individuell in Absprache mit der Kita auch zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden.

Um Ihrem Kind den Wechsel zu erleichtern, begleiten wir Ihr Kind beim „Schnuppern“ (Kennenlernen), sofern feststeht, dass Ihr Kind innerhalb unserer DRK-Einrichtungen wechselt. Die Anzahl der Schnuppertage ist abhängig vom Personalstand in den Einrichtungen. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Das Schnuppern ersetzt **nicht** die Eingewöhnung mit den Eltern in der Kita.

Mit Vollendung des dritten Lebensjahres (unabhängig davon, ob das Kind noch in der Krippe verbleibt oder bereits in die Kita wechselt), wechselt der gedeckelte Elternbeitrag von U3 auf Ü3. Nähere Informationen finden Sie in unserer Entgeltordnung und Gebührensatzung.

W wie Wechselkiste

Weil Ihr Kind beim Spielen mit allen Sinnen begreift und oft die Kleidung schmutzig werden kann, benötigen wir regelmäßig Wechselwäsche. Die Wechselkiste für die Wäsche- und Hygieneartikel Ihres Kindes finden Sie im Materialraum, den Sie vom Gruppenraum aus begehen können. Bitte überprüfen Sie **regelmäßig** und der **Jahreszeit angepasst** den Bestand der Wechselkiste.

Z wie Zecken

Unsere Kindertageseinrichtungen und somit unser pädagogisches Personal übernimmt nicht die Verantwortung und entfernt somit keine Zecken bei Ihrem Kind. Wir informieren Sie umgehend, damit Sie schnellstmöglich für die Entfernung der Zecke bei Ihrem Kind sorgen können. Nähere Informationen zum Entfernen einer Zecke lesen Sie bitte im Merkblatt der DGUV „Zeckenstich – Was tun?“ nach.

„Sage es mir, und ich werde es vergessen.

Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten.

Lass es mich tun, und ich werde es können. „

Konfuzius



